

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1908**

404 (1.9.1908) Abendausgabe



Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.
Chefredakteur Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik u. den allgemeinen Teil: H. Frhr. v. Sedendorf, für Chronik u. Residenz C. Stolz, für den Anzeigenteil A. Rinderspacher sämtlich in Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Auflage: 35000 Exempl.

gedruckt auf 2 Kröllings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 404.

Karlsruhe, Dienstag den 1. September 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt sechs Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 31. Aug. Der badische Hauptverein der deutschen Pflanzkultur ist auch dieses Jahr wieder in der Lage, Erziehungsbeiträge für Eltern und Töchter zu zahlen. Die Erträge sind im Monat September an den Vorstand, Herrn Geh. Obertribunalrat Bujard in Karlsruhe, zu richten.

Wiesloch, 31. Aug. Der Gesangsverein „Liederfranz“ beging gestern und heute das Fest seines 50-jährigen Bestehens, verbunden mit Gesangsfeierlichkeit und 3. Jahrestag.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Wiesloch, 31. Aug. Der hiesige Landwirt Jakob Schmitt und dessen Ehefrau waren mit Hopfenabmachungen beschäftigt.

Schließung seiner Gartenwirtschaft „Zum Burggeist-Pöppele“ an der Hohenährstraße wurde lt. Bd. 1831g. verworfen. Eine große Zahl Mitglieder erwarteten aus diesem Anlaß eine „Sensation“ und hatten volle 7 Stunden die Dinge, die da kommen sollten, allein sie erlebten eine Enttäuschung.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Bom Wetter. Herrschafts, 1. Sept. Nach den Aufzeichnungen der meteorologischen Station Gaisstal ist die Niederschlagshöhe seit dem 20. August eine ungewöhnliche Höhe.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt. Zur Aufführung gelangte vor fast ausverkauftem Hause die Operette „Ein Walzertraum“ mit Herr. G. Werner aus Straßburg als Gast.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Baden-Baden, 31. Aug. Im Städtischen Kur-Theater fand heute abend die Abschiedsvorstellung des Operetten-Ensembles statt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.

Karlsruhe, 1. September. Die unentgeltliche städt. Rechtsauskunftsstelle (Stadt, Arbeitsamt, Jähringerstraße 100), hat im Monat August 1908 an 26 Auskunftsfragen 463 Auskünfte an 416 Personen erteilt.



Publikum zu gelangen, welches natürlich schreiend auseinanderstob. Die Ratte schlüpfte in ihrer Todesangst in das Hosenbein eines 15-jährigen Schreifers aus Durlach und bis sich zuerst an dessen Oberschenkel und dann unter seinem Arm fest, wo sie dann getötet werden konnte. Der Junge war durch die Biß- und Kratzwunden so zugerichtet, daß er sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Personalmeldungen

aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. Sturm (Wuchsal), Unterapotheker des Verurlaubtenstandes, zum Oberapotheker befördert, Vogt (Stodach), Unterapotheker der Ref., zum Oberapotheker des Verurlaubtenstandes ernannt.

Aus den Nachbarländern.

hd Ludwigshafen, 1. Sept. (Tel.) In der gestrigen, von den Vertrauensmännern der Zentrumspartei nach Ludwigshafen einberufenen, gut besuchten Wählerversammlung wurde zu der bevorstehenden Reichstagswahl im Wahlkreis Ludwigshafen-Speyer-Frankenthal Stellung genommen. Es wurde bejohlenen, strenge Wahlenthaltung zu üben. Damit sind die Versuche, den Grafen Pobjadowsky als gemeinsamen bürgerlichen Kandidaten aufzustellen, endgültig gescheitert. Die Wahl des Sozialdemokraten Vinder in Ludwigshafen dürfte jetzt gesichert sein.

Germerheim, 30. Aug. Hier wurde ein Soldat unter dem Verdacht verhaftet, der Täter des in Würzburg an dem Hausdiener Dienster verrichteten Mordes zu sein. Die Entdeckung erfolgte mit Hilfe eines Polizeihundes.

Gebweiler, 1. Sept. (Tel.) In dem Dorfe Regisheim wurde heute früh eine 53-jährige Frau ermordet aufgefunden und zwar in ihrer Wohnung. Es liegt Raubmord vor. Von dem Täter fehlt jede Spur.

Schaffhausen, 31. Aug. Nachdem in den letzten Tagen der Große Rat für die Errichtung des kantonalen Elektrizitätswerks in hiesiger Stadt 700 000 M bewilligt hat, mit denen hauptsächlich das sogenannte sekundäre Netz erstellt werden soll, ist nun das letzte Hindernis beseitigt und die Eröffnung des Elektrizitätswerks in wenigen Monaten geplant. Die Verhandlungen zwischen der schweizerischen und der badischen Regierung sind lt. „Str. Bl.“ gleichfalls zum Abschluß gelangt. Baden hat dem Kanton Schaffhausen die Erlaubnis erteilt, elektrische Energie an Baden abzugeben und die hierfür notwendige Leitung auf badischem Boden zu erstellen. Bis jetzt haben sich 11 badische Gemeinden bereit erklärt, Licht und Kraft von dem hiesigen Elektrizitätswerk zu beziehen. Letzteres besorgt nur die primäre Ausleitung des Stroms von der Zentrale bis zum Oriseller der betreffenden Gemeinde; für die Leitung der Kraft innerhalb der Ortsgrenzen haben die Gemeinden selbst zu sorgen. In höchst dankenswerter Weise hat in dieser wichtigen Frage der Verband der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine in Karlsruhe die Vermittlerrolle übernommen, der durch hervorragende Sachverständige in den einzelnen Gemeinden belehrende Vorträge veranstaltet und mit größeren Installationsgesellschaften wegen Erhaltung des Verteilungsnetzes Verträge abschließt, wodurch eine künstliche Hinausschiebung der Preise ferngehalten wird.

Telegramme der „Bad. Presse“.

st. Dresden, 1. Sept. (Privat.) Von den Gläubigern der Prinzessin Luise von Coburg ist gestern ein neuer Antrag auf Wiederherstellung der zwangsweisen Internierung der Prinzessin in einer deutschen Irrenanstalt eingebracht worden und zwar mit der Begründung, daß die Prinzessin zur Zeit in Deutschland weile, wo sie nach den noch nicht aufgehobenen Gerichtsentscheidungen noch als geisteskrank anzusehen sei.

hd Wien, 1. Sept. Von einer Persönlichkeit, die das Vertrauen des Königs Eduard besitzt, erfährt die „Freie Presse“ über die Cromberger Entree: „Mit Deutschland wolle England beste Freundschaft halten. Wenn England seine Flotte ergänze, so tue es dies nicht etwa, um eine gegnerische Stellung gegen Deutschland einzunehmen, sondern lediglich, um das nötige Gleichgewicht zwischen England und Deutschland aufrecht zu erhalten. Die feste Fühlungnahme mit Rußland entspreche einem Bedürfnis, weil die indischen Verhältnisse die Freundschaft Rußlands für England wünschenswert machten, ebenso wie ein gutes Einvernehmen mit Frankreich schon durch die ägyptische Frage geboten sei.“

hd Wien, 1. Sept. In gut unterrichteten Kreisen ist man der Ueberzeugung, daß die Demission des Ackerbauministers Dr. Ebenhöf nicht angenommen wird.

hd Karlsbad, 1. Sept. Wie verlautet, wird Ministerpräsident Clemenceau bereits am Freitag die Rückreise nach Paris antreten.

hd Rom, 1. Sept. Der Ausschuss der römischen Presse beruft eine Versammlung ein, um die Aufgabe in Sachen des Kongress-Bureau festzustellen. Dem Parlament sind wegen dieser Angelegenheit bereits zwei Interpellationen zugegangen.

hd Brüssel, 1. Sept. Eine offiziöse Note der niederländischen Regierung bestreitet, daß sie sich in dem Konflikt mit Venezuela

hd London, 1. Sept. (Tel.) Eine Feuersbrunst zerstörte einen Teil des hauptsächlich von Franzosen bewohnten Stadtviertels New-Orleans. Der angerichtete Schaden beziffert sich auf 1 1/2 Millionen Dollar.

hd New York, 1. Sept. (Tel.) Während sich in der Stadt Wenham in Massachusetts der Generalpostmeister und ehemalige amerikanische Botschafter in Petersburg, Meyer, mit seiner Familie beim Abendessen befand, drangen 4 Räuber in das Haus und raubten alle Schmuckstücke, viel Geld und Wertpapiere in Höhe von über einer Million. Unter den Schmuckstücken befand sich auch ein besonders wertvolles Diamant-Halsband sowie eine Garnitur von schwarzen Perlen. Die geraubten Schmuckstücke waren zum Teil Geschenke europäischer Souveräne.

Unfälle.

Stolz, 1. Sept. (Tel.) Beim Ueberfahren der Geseife wurde der 51 Jahre alte Bahnbeamte Friedrich Voldt von hier von einer Lokomotive erfaßt, überfahren und getötet. Voldt hinterläßt Frau und 7 Kinder.

Sölln auf Nügen, 1. Sept. (Tel.) Gestern nachmittag stürzte das 2 1/2 Jahre alte Söhnchen des Hotelbesizers Dehler in einen Kessel mit kochender Bouillon. Das Kind war sofort tot.

hd Abbazia, 1. Sept. (Tel.) Der Husarenleutnant Polankovich aus Remberg verunglückte am Sonntag bei einem Kapsprung ins Wasser tödlich. Als er nicht mehr zum Vorschein kam, sprangen ihm Kameraden nach, konnten ihn aber nur als Leiche zum Vorschein bringen. Er hatte sich das Genick abgestürzt.

Aus dem gewerblichen Leben.

Reisat, 1. Sept. Ueber Arbeiterentlassungen in der hiesigen Waggonfabrik. Wegen Mangel an Aufträgen müssen an der hiesigen Waggonfabrik aus einzelnen Abteilungen stets noch Arbeiter entlassen werden. Um Entlassungen in größerem Maßstabe vorzubeugen, wird in mehreren Abteilungen der Fabrik jetzt nur noch bis 4 Uhr nachmittags gearbeitet. Angesichts dieser Zustände, so meint das „Reis. Ztbl.“, das diese Mitteilungen bringt, muß man doch fragen, wie es sich mit den festen Zusicherungen des Ministers v. Marschall im Landtage verhält, der erklärte, er werde dafür sorgen, daß die Arbeiterentlassungen zurück-

zuela den Beistand Italiens, Englands und Deutschlands zu sichern suche.

hd Petersburg, 1. Sept. Auf den belgischen Gesandten in Persien wurde während seiner Reise durch Baku ein Raubanschlag ausgeführt. Die Räuber ermordeten den Gepäckträger und ließen mit einem Koffer des Gesandten, der jedoch nur geringe Wertgegenstände enthielt, fort. Der Gesandte blieb unverletzt und reiste nach Persien weiter.

Die Kaiserparade des Gardelcorps in Berlin.

Berlin, 1. Sept. Der Kaiser nahm heute vormittag die große Parade über das Gardelcorps auf dem Tempelhofer Felde ab. Das Wetter war kühl und bedeckt. Es erschienen die Kaiserin mit der Kronprinzessin von Griechenland und der Prinzessin Viktoria Luise in offenem sechs-spännigen Wagen. Ferner waren anwesend die Kronprinzessin, die Prinzessin Eitel Friedrich, Prinz Georg von Griechenland, Prinz Rumi von Japan, der Fürst von Fürstberg und die brasilianischen Offiziere.

Die Parade befehligte der kommandierende General Generaladjutant v. Kessel. Die Truppen waren in 2 Treffen aufgestellt. Nach Ueberreiten der Fronten durch den Kaiser folgte der 1. Vorbeimarsch. Die Infanterie defilierte in Kompaniefronten mit angeheftetem Gewehr (feierlich-clasischer Griff), die Kavallerie in Eskadronfronten im Schritt, die Artillerie in Abteilungsfronten im Trab. Beim 2. Vorbeimarsch defilierte die Infanterie in Regimentssolonnen, die Kavallerie in Schwadronfronten im Trab, die Artillerie in Abteilungsfronten gleichfalls im Trab.

Der Kaiser, der die Uniform des 1. Garderegiments angelegt hatte, führte daselbst der Kaiserin vor, der Kronprinz in der Uniform eines Majors desselben Regiments defilierte mit diesem. Prinz Eitel Friedrich führte die Leibkompanie.

Die Parade war nach 12 Uhr beendet. Nach kurzer Kritik begab sich der Kaiser an der Spitze der Fahnenkompanie ins Schloß zurück. Die Majestäten und andere Fürstlichkeiten waren fortwährend Gegenstand enthusiastischer Ovationen eines zahlreichen Publikums.

Die Straßburger Friedensrede des Kaisers.

Wien, 1. Sept. In Besprechung der letzten Rede des Kaisers führt das „Neue Wiener Tagblatt“ aus: Die vom Kaiser in Straßburg gehaltenen Rede ist eine solche, im Dienste und Sinne des Friedens, daß sie ausgeprägter und deutlicher nicht zu wünschen ist. Besonders sympathisch erscheinen an ihr das Werkmal der Berufung auf das Gewissen der Staatsmänner einerseits und den Willen der Völker andererseits. Es sind moderne Worte eines modernen Mannes, eines Fürsten der Menschheit. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in den anderen Staaten wird man mit Befriedigung von der Zuversicht hören, mit der der Kaiser verkündet, daß er nichts als die Wahrheit geübt hat.

Paris, 1. Sept. In seinem dem kaiserlichen Trinkspruch gewidmeten Artikel betont der „Petit Parisien“, daß diese Kundgebung keinerlei Drohung enthalte und daß die „gewissen Leute“, auf welche angespielt wurde, keineswegs in Frankreich zu suchen seien. Man habe sich mit Recht daran gewöhnt, die Haltung des mächtigen Deutschen Reiches als für Krieg und Frieden entscheidend anzusehen. Um so wohlwollender sei die jüngste Versicherung des Kaisers von den festen Grundlagen des Friedens, sowie die Art, wie diese Versicherung motiviert wurde. Man müsse dem Kaiser besonderen Dank wissen, für diese Kundgebung, die in einem kritischen Augenblicke der internationalen Politik erfolgte.

Auch der „Gaulois“ hebt die Bedeutsamkeit der vom Kaiser gesprochenen Worte hervor und bemerkt, daß die Zuversicht, mit welcher der Kaiser von dem im deutschen Heere herrschenden Geiste sprach, den französischen Machthabern wohl zu wünschen wäre.

Das Reformwerk in der Türkei.

hd Konstantinopel, 1. Sept. „Daily Telegraph“ meldet, der Großvezir habe den englischen Botschafter erlucht, ihm einen Artikel-Lieutenant-Instrukteur für die türkische Armee zu empfehlen. Den französischen Botschafter ersuchte der Großvezir, ihm einen Finanzfachmann zu empfehlen.

Konstantinopel, 1. Sept. General Ahmed Nisî Pascha, ehemals Chef der Generalintendant des Kriegsministeriums, ist verhaftet worden. Er befindet sich wegen Veruntreuung in Untersuchung. Unter der gleichen Anklage ist gegen den früheren Marineminister Nami Pascha eine Untersuchung im Gange.

Konstantinopel, 1. Sept. Der Minister hat die Ausführung größerer Straßen- und Brückenbauten in Rumelien und Anatolien sowie die Anstellung ausländischer Ingenieure beschlossen. Die Fachmänner sollen aus den neutralen Staaten Westeuropas berufen werden.

Konstantinopel, 1. Sept. Das hiesige jungtürkische Komitee erteilte mehreren Blättern wegen der von ihnen gebrachten Artikel über die bosnische Frage eine Miße und gab der Presse folgende Verhaltensmaßregeln: Dem Sultan ist der gebührende Respekt zu bezeugen; über die Vergangenheit der Minister ist nichts zu berichten; Angriffe persönlicher Art und gegen jede Religion sind zu vermeiden; auf die Versöhnung von Griechen und Armeniern ist hinzuwirken; Artikel, welche die Mächte ver-

genommen werden und daß man in dieser Frage zu der Regierung Vertrauen haben solle!

Ludwigshafen, 30. Aug. Der Stadtrat erklärte sich mit dem sozialdemokratischen Antrag, Firmen, welche die Koalitionsfreiheit ihrer Arbeiter und Angestellten gefährdeten, von den städtischen Lieferungen auszuschließen, im Prinzip einverstanden, sah aber davon ab, die städtischen Submissionsbedingungen durch einen entsprechenden Zusatz zu ergänzen. Es soll von Fall zu Fall Entscheidung getroffen werden. Weiter wurde lt. „Str. Bl.“ mitgeteilt, daß für Kostbararbeiten Vorarbeiten und außerdem die Regierung ersucht worden sei, Bahnarbeiten als Kostbararbeiten vorzunehmen.

hd London, 1. Sept. (Tel.) Der hier tagende Buchbinderarbeiter-Verband verwarf mit großer Mehrheit den Vorschlag des Allgemeinen Arbeitsverbandes betreffend den Generalstreik. Die Buchbinder erklärten, einen Ausnahmefall nur dann ins Werk zu setzen, wenn die Abschaffung der Syndikate verfügt werde.

Gerichtszeitung.

hd Mannheim, 31. Aug. Beim iugend etwas dem Publikum die Augen öffnen sollte über den schwindelhaften Charakter der Serienlosengeschäfte und der Losgesellschaften, so sind es die unermesslich-mächtigen Gewinne, welche diese Unternehmungen abwerfen. Hier in Mannheim, wo diese Geschäfte wie Pilze aus der Erde schossen, ist die Behörde scharf hinter ihnen her. Die meisten sind schon ausgereutet und nur noch Nachzügler erscheinen zuweilen vor Gericht. So wurde am Samstag vor dem Schöffengericht gegen den in Emden verhafteten Kaufmann Wohlander aus Höfzingen wegen Vergehens gegen das Lotteriegesez verhandelt. B. hatte vom 1. Mai 1906 bis 30. April 1907 hier ein Serienlosengeschäft betrieben. In dem einen Jahre erzielte er trotz einer Ausgabe von 33 000 M für Loserate einen Reingewinn von 48 000 M, sodas er die Uebernahme von 27 000 M schon im ersten halben Jahre bezahlen konnte. Als B. infolge der Verhaftungen durch die Polizei nach Holland verzog, büßte er allerdings dort den Gewinn wieder ein. Das Urteil lautete auf 300 M Geldstrafe.

hd London, 1. Sept. (Tel.) Fünf Matrosen des hier zur Ausföhrung von Reparaturen eingetroffenen deutschen Torpedobootszerföhrers wurden, wie die „Times“ meldet, gestern wegen Trunkenheit vor Gericht zu kleinen Geldstrafen verurteilt. (?)

leben könnten, sind zu unterlassen; über offene Fragen, wie die bosnische usw. ist nichts zu veröffentlichen.

hd London, 1. Sept. Die „Times“ veröffentlicht ein Interview mit Enver Bey, einem der hervorragendsten Führer der Jungtürken. Dieser erklärte u. a.: Was die fremden Mächte betrifft, so bezwecke das Jungtürken-Komitee, diesen vor allem Vertrauen einzufößen. Wenn die Ordnung in Mazedonien hergestellt sei, so erfolge dies durch den friedlichen Einfluß des jungtürkischen Komitees. Die Frage der Zurückziehung der fremden Gendarmerie-Offiziere müsse seitens der Mächte geregelt werden. In Ägypten wolle die jungtürkische Partei der Regierung keinerlei Schwierigkeiten bereiten und die dortige Agitation in keiner Weise unterstützen.

Die Unruhen in Persien.

hd Tebriz, 1. Sept. Sichere Nachrichten besagen: Während einer von Nasreddin, dem Stellvertreter des Schahs abgehaltener Truppenkammer übernahm der Anführer der revolutionären Partei, Sattar Khan, mit einer Schar seiner Anhänger die in Parade befindlichen Regierungstruppen. Auf Seiten der Schah-Partei blieben angeblich 800 Tote und Verwundete auf dem Platze. Seitdem wütet in Tebriz der Bürgerkampf in bestiger Weise. Die Lage in Aserbeidschan wird namentlich auch wegen der Hungersnot bei wachsendem Geldmangel der Regierung immer hoffloser und verworrener.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

Paris, 1. Sept. Der „Matin“ veröffentlicht eine aus englischer Quelle stammende Korrespondenz aus Tanger, in der ausgeführt wird, der deutsche Konsul Bassel habe in aller Stille und ohne seine Kollegen zu verständigen, sich von Tanger nach Fez begeben. Der Korrespondent will die Erklärung, daß Bassels Reise mit der Wahrung materieller Interessen der in Fez begüterten Deutschen zusammenhänge, nicht für voll gelten lassen und meint, die Absicht sei, daß Deutschland als erste Macht Sultan Mulay Hafid anerkennen wolle. Zum Schluß heißt es in der Korrespondenz, daß dieser Schritt Deutschlands gewisse diplomatische Weiterungen zur Folge haben könnte.

Berlin, 1. Sept. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt: Wir erfahren, daß die kaiserliche Regierung durch ihre Vertreter den Regierungen der Signatarmächte der Algeirasakte mitteilt, daß die kaiserliche Regierung angeht die neue Lage in Marokko darauf hinweisen zu sollen glaube, daß die rasche Anerkennung des Sultans Mulay Hafids im Interesse der endlichen Beruhigung der marokkanischen Verhältnisse liegt.

Beiträge für die Geschädigten in Donaueschingen.

Karlsruhe, 1. Sept. An Beiträgen für die Brandgeschädigten in Donaueschingen sind bei der Expedition der „Badischen Presse“ weiter eingegangen:

Ludwig Krieger 2.50 M, D. L. 1 M, G. Welmeier, Dieblingen, 7 M, Ungenannt 1 M, B. L. 2 M, U. 5 M, in dem Wohlthätigkeitskonzert im Kronenfels veranstaltet von der Gesellschaft Wed. sind eingegangen 10.75 M, von Komitee-Konzert Stauch u. Cleve 4.22 M, zusammen 33.47 M. Hierzu die bereits veröffentlichten 5 790.05 M macht zusammen 5 823.52 M.

Zur Entgegennahme weiterer Beiträge sind wir gern bereit. Expedition der „Badischen Presse“.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog.

dom 1. September 1908. Unter erheblicher Zunahme ihrer Tiefe ist die Depression, die gestern im Westen der britischen Inseln erschienen war, rasch herangezogen und hat den hohen Druck auf Süd- und Südwesteuropa zurückgedrängt, ihr Minimum lag am Morgen über Nordengland. Nach nur kurzem Auflauern ist im westlichen Deutschland wieder Regenwetter eingetreten, nur im Osten war es am Morgen noch meist heiter. Die Depression scheint rasch nordostwärts zu ziehen, so daß wir bald auf ihre Rückseite kommen werden, es ist deshalb veränderliches und kühles Wetter mit zeitweisen Regenfällen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 6 columns: August Septem., Barom., Therm., Wind, Wind, Himmel. Data for 31. August 9 Uhr, 1. Morgs. 7 Uhr, 1. Mitt. 2 Uhr.

Höchste Temperatur am 31. August 17,8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,7.

Niederschlagsmenge am 31. August 0,6 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 1. Sept. 7 Uhr, vorm.: Lugano bedeckt 14°, Biarritz bedeckt 20°, Nizza heiter 19°, Triest heiter 19°, Florenz wolkenlos 16°, Rom wolkenlos 19°, Cagliari wolkenlos 18°, Brindisi wolkenlos 24°.

Wie die Nahrung unentbehrlich zum Leben ist die Myrrhine...

holnische zur rationellen Gesundheitspflege der Haut. Sie enthält allein das Myrrhineol in anerkannter und bewährter Schöpfung, Wirkung auf die Haut, ist absolut reizlos und deshalb die beste hygienische Toilettencreme für die Haut der Kinder und Frauen. 5961a

Meine Herren, das war keine Kleinigkeit!

Denken Sie nur, ich hatte mich total verstriegen; über mir felsenstürzten, unter mir ein Abgrund von hundert Metern und keine Möglichkeit, vor oder rückwärts zu kommen. Zwanzig Stunden hab ich so aushalten müssen und es war nur ein Glück, daß ich eine Schachtel Raps ächte Sodener Mineral-Pastillen in der Tasche hatte, ohne die ich keine Tour unternähme. Die haben mich nicht nur vor dem Dürst bewahrt, denen danke ich's vor allem, daß ich ohne schwere Ermüdung davon gekommen bin. Raps ächte Sodener weiß man auf jede Hochtour mitnehmen. Man kauft sie für 85 Pf. per Schachtel in allen Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen. 70a

Geschäftliche Mitteilungen.

Steglich. Bei gutem Wetter und Anwesenheit vieler tausend Zuschauer gelangte am letzten Sonntag auf der dortigen Badrennbahn das 3 Stunden-Rennen mit Motorführung zum Austrag. Als erster Preisträger aus diesem Rennen ging, trotz zweimaliger Reisendeckel, der bekannte Berliner Dauerfahrer Fritz Theile hervor, während dem zweiten Platz sein Landsmann Arthur Stellbrink belegte. Theile legte in 3 Stunden 232,450 km zurück und schlug seine Gegner Robl, Bruni und andere um mehr als 23 km. Der Sieger verbeistete den besten Rekord von 197,600 km bedeutend und stellte einen neuen Weltrekord über 3 Stunden auf. Theile und Stellbrink benutzten zu ihren Rennen das leichtlaufende und stabile Rembrandt 764°



Verbandstag deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine.

(Münch. Anz., verb.) S. u. H. Danzig, 31. August. (Telegraphischer Bericht.)

Die 18. Wanderversammlung des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine wurde heute vormittag unter zahlreicher Beteiligung von Technikern aus allen Teilen des Reiches von dem Verbandsvorsitzenden Kretschmer (München) eröffnet.

Der Vorsitzende, Ingenieur Kretschmer, eröffnete darauf der Wanderversammlung den Geschäftsbericht und ergiff dann das Wort zu seinem Vortrage über: „Die Stellung der Techniker in den öffentlichen und privaten Verwaltungskörpern.“

Der Redner, der das gleiche Thema bereits in der gestrigen Abgeordnetenversammlung behandelt hatte, führte aus: Die Technik ist in dem vergangenen Jahrhundert ein so wichtiger Faktor des Kulturlebens geworden, daß die in den öffentlichen und privaten Verwaltungskörpern hergebrachten Verwaltungseinstellungen, welche auf ganz anderen, heute mehr zurückgetretenen Kulturfaktoren beruhen, unzulänglich und schädlich geworden sind.

Umwandlungen und Neueinstellungen sind in den privaten Körperschaften schon im vollen Gange und werden in den öffentlichen Körperschaften um so dringlicher, je mehr diese technisch-wirtschaftliche Unternehmungen nicht im öffentlichen Interesse regeln, sondern selbst betreiben. Aus den heutigen Zuständen läßt sich nicht mit einem einzigen Sprung herauskommen; es ist vielmehr der Weg allmählicher Umformung damit eingeschlagen, daß in der Verwaltung dem Rechtshandigen, dem Wirtschaftshandigen und dem Sachkundigen gleichwertige Befugnisse eingeräumt werden.

Keine von diesen drei Gruppen erhält eine Vorbildung, die sie zur Alleinherrschaft auf dem vorwiegend praktischen und so vielseitigen Verwaltungsbereich berechtigt. In welchem Umfange und bis zu welcher Höhenstufe sich die Angehörigen einer Gruppe Geltung verschaffen, sollte nicht von vornherein starre festgelegt werden, sondern von der Natur und der Entwicklung des betreffenden Verwaltungszweiges und von den persönlichen Eigenschaften der in Betracht kommenden Männer abhängen.

In den leitenden Stellungen werden diejenigen bevorzugt sein, die auf einem der drei Gebiete streng ausgebildet, aber den beiden anderen nicht völlig fremd und so freien Geistes sind, daß sie Anforderungen, die nicht aus dem eigenen Fachgebiet hervorgehen, beurteilungslos gegenüberstellen. Architekten und Ingenieure erkennen selbst an, daß sie nicht ganz ohne Schuld sind, wenn ihnen bisher fast jeder Einfluß auf die feineren und tieferen in ihrer Summe aber doch alle menschlichen Beziehungen umwälzenden Wirkungen ihres eigenen Tuns entzogen war.

In der Luft des technischen Neuforschens haben sie ihre Aufgabe nur im Konstruieren und Bauen erblickt, die Weiterentwicklung und Ausnützung ihrer Werke aber fremden Händen überlassen. Indem die Architekten und Ingenieure den selbstgemachten Fehler zugegeben, dürfen sie aber nicht in einen neuen verfallen, den der für die Verwaltungsreform unternommene Umweg mit sich bringen könnte, daß sie sich ihrer Eigenschaften als Techniker völlig entleeren und sich selbst den alten Verwaltungsformen gefangen geben.

Sie fordern deshalb nicht die Übertragung ungeredelter Privilegien auf sich selbst, sondern nur die Hingebung von Beurteilen und Freisetzen der Bewegung. Sie beklagen am meisten, daß sie durch die bestehenden aller Technik wiesenspendenden Verwaltungseinrichtungen verhindert werden, sich für den Eintritt in ein neues Verwaltungssystem zu rufen, dessen Einführung nicht länger aufgeschoben werden kann, und an dessen Leitung die höhere Technik mitbeteiligt sein muß, wenn es nicht ebenjoch unfruchtbar bleiben soll wie das bisherige Verwaltungssystem. Eine ergänzende technische Vorbildung muß im amtlichen Leben dieselbe Berechtigung genießen, zu der sie sich schon jetzt in so vielen großen Privatbetrieben durchgerungen hat. Der Unterrichtsbetrieb an den technischen Hochschulen muß so eingerichtet werden, daß er die Möglichkeit einer harmonischen Ausbildung der Techniker gibt, damit diese sich an den Aufgaben der Verwaltung regelmäßig und leitend beteiligen können. (Beif. Beifall.)

In der Diskussion über diesen Vortrag führte Stadtbaurat Koch (Grunewald) aus: Auch wir Berliner sind der Ansicht, daß die Hauptsache ist, daß der rechte Mann an die rechte Stelle gesetzt wird. Der technische Beruf ist gewiß geeignet, leitende Männer für leitende Stellen zu ergeben. Wir Techniker haben die Empfindung, als wenn in anderen Spätstadien bisher ein gewisser Mangel vorhanden gewesen wäre, der zu beheben ist. Es muß versucht werden, die Brücke zu schlagen zwischen Bauen und wirtschaftlich Verwalten. Wir wollen keine Verwaltungsingenieure, die halb Juristen und halb Techniker sind und infolge dessen keines von beiden ganz. Wir verlangen nur, daß den technischen Hochschulen eine Summe staatsrechtlicher und volkswirtschaftlicher Kenntnisse mitgegeben wird, die sie in den Stand setzen, den Zusammenhang der Dinge zu erkennen.

Darauf schloß der Techniker, Sprachen und von den lebenden Sprachen besonders Französisch und Englisch zu lernen. In dieser Beziehung müsse die Ausbildung der Techniker eine besonders gute sein. Zur Überwindung schließt sich der Redner den Ausführungen seiner Wortredner an. Man sehe den Techniker nur in den Sattel, reiten werde er dann schon können!

Den zweiten Vortrag hielt darauf Wasserbauinspektor Gräbner über die Regulierung der Weichsel und Rogat. Er forderte gleichfalls stürmischen Beifall. Sodann wurde die erste Sitzung der 18. Wanderversammlung des Verbandes Deutscher Architekten- und Ingenieurvereine geschlossen.

Heute nachmittag beschloß die Versammlung des Verbandstages die Stadt Danzig und deren Umgebung. Am Abend fand im Friedrich-Wilhelm-Schützenhause ein Festessen statt. Morgen vormittag findet die zweite und Schluß-Sitzung des Verbandstages statt.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 29. August. A. Schlachthof. In der Zeit vom 24. Aug. bis 29. Aug. wurden im hies. Schlachthof geschlachtet: 1393 Stck Vieh u. zwar: 211 Großvieh (55 Ochsen, 74 Kühe, 34 Rinder, 48 Ferkel), 328 Kälber, 774 Schweine, 75 Hammel, 1 Ziege, 0 Kistlein, 3 Ferkel, 4 Pferde. 10587 Kilogramm Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterteilt, darunter vom Ausland 3000 Kilogramm Schweinefleisch. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgegeben: 54 Ochsen, 41 Ferkel, 45 Kühe, 18 Rinder, 248 Kälber, 1 Schaaf, 0 Hegen, 1016 Schweine, 0 Kistlein. Kaufpreis für Ochsen 1. Qual. 82—84 M., 2. Qual. 77—81 M., 3. Qual. 74 bis 76 M., für Ferkel 1. Qual. 71—73 M., 2. Qual. 68—70 M., 3. Qual. 67—69 M., für Kühe 1. Qual. 81—83 M., 2. Qual. 77—80 M., für Rinder 1. Qual. 00—00 M., 2. Qual. 64—68 M., 3. Qual. 54—59 M., für Kälber 1. Qual. 88—92 M., 2. Qual. 83—87 M., 3. Qual. 77—82 M., für Schafe 00—00 M., für Schweine 1. Qual. 70—73 M., 2. Qual. 00—69 M., Sauen nur über 00—00 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kistlein 0,00—0,00 M. pro Stck. Tendenz: langsam.

Ernte- und Herbst-Berichte.

Wersheim a. M., 31. Aug. So überaus günstig die Erntebereiche aus dem Wein- und Kornbecken sind und die Herbstfrüchte

dieselbst stehen, so gegenteilig hört man Stimmen aus dem nahen Spefart, wo noch der Weizen auf dem Felde liegt und der Hafer nicht abgemäht ist. Selbstverständlich geht unter den jetzt schon zu lange hierfür anhaltenden Regengüssen das noch draußen sich befindende Getreide verdorben. Der auf dem Boden liegende Weizen ist bereits gewachsen und auch der auf dem Felde stehende Hafer fängt schon an, Keime zu treiben. Auch soll es mit den Kartoffeln, die wegen der Nässe im Frühjahr erst sehr spät in den schweren Boden gelegt werden konnten, nicht zum besten ausfallen, und an manchen Stellen wird es nur wenig Obst geben. Das sind für die größtenteils armen Spefartgegenden sehr trübe Aussichten.

Der Weltuntertrag.

Budapest, 31. Aug. (Tel.) Das Ackerbauministerium veröffentlicht seine Schätzung des Weltuntertrages für das laufende Jahr. Danach beträgt das Gesamtresultat der Weltuntertrage an Weizen 845,76 Millionen Meterzentner (gegen 851,98 Millionen Meterzentner des tatsächlichen vorjährigen Ertrages), Roggen 395,66 (429,02), Gerste 343,15 (322,04), Hafer 598,50 (548,54), Mais 971,20 (905,79). Die aus dem Vorjahre vorhandenen Vorräte werden beziffert für Weizen auf 42,70, Roggen 14,88, Gerste 9,28, Hafer 15,88, Mais 7,07 Millionen Meterzentner. Es zeigt sich ein Bedarf für 1908/09 an Weizen von 884,25, Roggen 423,02, Gerste 822,65, Hafer 554,43, Mais 953,26 Millionen Meterzentner. Von den importierenden Staaten wird das Ergebnis wie folgt berechnet: für die Vereinigten Staaten Weizen 185, Mais 690, Hafer 160 Millionen Meterzentner; für Italien einschließlich Ägypten Weizen 135, Roggen 177,50, Hafer 163 Mill. Meterzentner; für Ungarn Weizen 42,86, Roggen 12,06, Gerste 12,77, Hafer 10,80, Mais 42,87 Millionen Meterzentner. Der Bericht schätzt das Ergebnis Deutschlands an Weizen auf 37, Roggen 92,25, Gerste 28,50, Hafer 70 Millionen Meterzentner gegen 62 bzw. 107,50 bzw. 51 bzw. 83,50 Millionen Meterzentner des Ertrages im Vorjahre.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 1. Sept. Angestommen am 28. Aug.: „Aachen“ 12 Uhr vorm. in Rio de Janeiro, „Lüben“ 10 Uhr vorm. in Colombo, „Königin Luise“ 12 Uhr vorm. in Genoa, „Preußen“ in Konstantinopel, „Derfflinger“ 11 Uhr vorm. in Sioago, „Erlangen“ 7 Uhr vorm. in Antwerpen, „Prinz Ludwig“ 9 Uhr vorm. in Algier, am 30. Aug.: „Großer Kurfürst“ 11 Uhr vorm. in Bremerhaven, „Nedar“ 10 Uhr nachm. in Bremerhaven, „Prinzregent Luitpold“ 7 Uhr nachm. in Singapore, „Bonn“ 7 Uhr nachm. in Antwerpen. Passiert am 29. Aug.: „Nedar“ 8 Uhr vorm. Brautle Point, „Main“ 13 Uhr vorm. Algier, Abgegangen am 29. Aug.: „Sachsen“ von Smyrna, „Therapia“ von Marseille, „Erlangen“ von Rotterdam, „Großer Kurfürst“ 10 Uhr vorm. von Cherbourg, „Zieten“ 6 Uhr vorm. von Neapel, „Galle“ 4 Uhr vorm. in Pernambuco, „Prinz Eitel Friedrich“ von Shanghai, „Friedrich der Große“ 12 Uhr vorm. von Cherbourg.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Geschlechtsregister: 29. Aug.: Karl Müller von Leipzig-Cornetw. Mechaniker hier, mit Viktorine Talent von Wülhausen, Jakob Frey von Grünstadt, Kaufmann in Frankfurt, mit Paula Wroch von Danzig, Friedrich Böth von Eidesheim, Heizer hier, mit Frieda Ruz von Mannheim, Friedrich Schmidt-Fillingen von Heidelberg, Hausdiener hier, mit Karoline Klöpfer von Kleinbottwar, Peter Wehlen von Heuchelheim, Zementeur hier, mit Anna Heibel von Seitenbuch. Todesfälle: 29. Aug.: Willy, alt 5 Monate 14 Tage, v. Adolf Mühl, Schlosser. Elna, alt 14 Tage, v. Christian Vog, Straßenbahnkassierer. Ludwig Pundel, Privatier, ein Witwer, alt 65 Jahre. Karoline Schreiber, alt 81 Jahre, Witwe des Amtsdieners Ludwig Schreiber. — 30. Aug.: Elisabeth, alt 2 Monate 2 Tage, v. Otto Sand, Tagelöhner.

FORMAMINT als wirksames Desinfizienz d. Mund- u. Rachenhöhle vorzüglich bewährt u. ärztlich empfohlen. Formamint macht die Krankheitskeime unschädlich, deren Tummelplätze die Mund- und Rachenhöhle ist. Dazu gehören die Erreger verschiedener Hals- und Rachenentzündungen, der Mandelentzündungen, der Diphtherie und alle jene Keime, die von der Mundhöhle aus weiter in den Körper wandern (der Infleuzza, der Masern, des Scharlachs, Keuchhustens, Ziegenpeters usw.). Besondere Vorzüge: Angenehmer Geschmack, Leichte Anwendbarkeit, auch bei Kindern. Erhältlich in den Apotheken in Originalflaschen à M. 1,75. Broschüre kostenfrei durch BAUER & Cie, Berlin S.W. 48.

Neue ff. Salzheringe! Allerbeste ff. Danerware! Fracht, Porto, Zoll u. Fabrik! 80 Nollups 2/1. 1/2 Maß neue allergrößte beste extr. heringe mit Milch u. No. 11 Mpk. 1/2 a 6 M. Probefäß 3/1, M. Größe, beste, giebt nicht!! 1/2 Maß 400 Salz-Fett heringe! Voll ca. 350 fette Allergrößte beste Original M. 10 M. 1/2 a 5/1, Probefäß 3 M. 1 u. Franco!! 1322a E. Degener Grobepfort b. 1881 Swinemünde 68a, Dtlse.

Lernen Sie plaudern! Wollen Sie als gebildeter und gern gelehrter Gesellschafter eine Rolle spielen und überall beliebt werden, in der Gesellschaft, bei Tafel, bei dem anderen Geschlecht, bei Ihren Vorgesetzten, so lesen Sie das Buch: „Die Kunst zu unterhalten und was ein Gebildeter wissen muss“ von Dr. G. Machold. Preis M. 1.80. 7186a Sie werden energisch! Sie erlangen ein sicheres und imponierendes Auftreten, eine eiserne Willenskraft, Tatkraft, Fähigkeit, Ausdauer und Zielbestimmtheit. Sie verschaffen sich Achtung und Ansehen bei Ihren Mitmenschen und bei dem anderen Geschlecht. Sie werden von Schlichterheit, Festigkeit, Gedächtniskraft und allen diesen Eigenschaften besetzt, wenn Sie Dr. Macholds überall anwendbare Methode: „Die Macht der Energie und wie man sie erlangt“ durchdringen. Preis M. 1.50. Beide Bücher zusammen M. 3.—. Illustrierter Bücher-Katalog bei Bestellung gratis. U. A. Schwarzs Verlag, Dresden-D. 6/13.

Vermögens-Verwaltung und Einrichtung geschäftlicher Privat-Vorführung für Kapitalisten und Hausbesitzer übernimmt ein schweizerischer Beamter. Offerten unter N. N. 4491 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. S. 7489a, 23

Weinrestaurant „Eckschmitt“. Unterzeichneter empfiehlt seine im 2. Stock gelegenen, auf das komfortabelste und geschmackvollste neu eingerichteten Gesellschaftsräume zu allen vorkommenden privaten und Vereinsfestlichkeiten, insbesondere für Hochzeiten etc. 10788,12,12 Adolf Rinderspacher Telefon 205. Kaiserstrasse 231. Die Besichtigung der Räume auf Wunsch jederzeit gestattet.

Haarentfernung. Wie Ihnen jeder Arzt sagen wird, gibt es nur ein Mittel, Haare für immer zu entfernen, das ist die Zerstörung der Haarpapille durch den galvanischen Strom (Elektrolyse). Garantie für radikale Entfernung bei strengster Disziplin. Anmelungen wochentäglich von 9—11 Uhr. 9185,6,4 Auf Wunsch komme persönlich nach auswärts. Institut Depilatorium, Frau Kath. Theß Karlsruher, Karlsruhe 57, 3. St.

A. BEYERLEN & Co. Stuttgart Karlsruhe Berlin Filialeiter: C. Allekotte. Ältestes Schreibmaschinen-geschäft Deutschlands. Generalvertreter der Yost-Schreib-Maschine. Anfertigung aller schriftlichen Arbeiten und Vervielfältigungen (Zirkulare, Prospekte, Verträge etc.). 1322,4 Prospekte gratis und franko. Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

Gelegenheitskauf von Pianinos. Aus den Beständen meines grossen Lagers setze folgende, teils neue, längere Zeit auf Lager stehende, teils gebrauchte, moderne Instrumente, nur gediegene Fabrikate, dem Verkauf aus. Fabrikat: Holzart: Konstr.: Preis neu: Herabges. Preis: Auwärter & S. schwarz kreuzs. gebr. M 800 M 500 Berdux schwarz grads. gebr. M 750 M 370 Dassel Mahogany kreuzs. neu M 750 M 650 Francke hell Nussb. „ neu M 850 M 700 Günther & S. Mahogany „ neu M 850 M 700 Kriebel Nussb. matt „ neu M 1000 M 800 Lipp schwarz „ gebr. M 1200 M 700 Ohnimus Nussb. matt „ neu M 850 M 700 Rittmüller schwarz „ neu M 1100 M 900 Schiedmayer Nussb. „ neu M 1240 M 950 Schmidt Nussb. „ gebr. M 750 M 500 Nettopreise mit 5% Skonto bei Barzahlung oder 1 Jahr Ziel. Garantie 5 Jahre. 11068,6,6 H. Maurer, Hofhof, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5

Für die Herbstmode sind die neuen Buttericks Schnittmuster bei uns. Agentur, der Firma Gebrüder Ettlinger, Hoflieferanten, eingetroffen, Verkauf zu Originalpreisen. Abonnementsstelle für Buttericks Moden-Revue und Moden der Hauptstädte. Gratis-Ausgabe von Buttericks Modenblatt. Aktien-Gesellschaft für Buttericks Verlag.

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Badischen Presse“, Ecke Zirkel und Lammstrasse 1 b.



Nord und Süd in der Sozialdemokratie.

Der Nürnberger Parteitag zieht näher schon und es hat immer mehr den Anschein, als ob die „Stimme Süd“ von Jena und von Bamberg auf ihm nicht festhalten sein wird.

Dagegen wäre an sich nichts zu sagen, wenn nur das Mittel, das sie zu diesem Zweck anwenden, nicht einen so merkwürdig kapitalistischen Geruch hätte.

Im Süden scheint darüber ein starker Unwille aufzukommen. Die „Münchener Post“ hat am Samstag ausgeführt: durch die Massen-Delegation von Parteigenossen mit gebundenem Mandat würde die brutale Gewalt an die Stelle parteigenösslicher Diskussion gerückt.

Stuttgart, 1. Sept. (Tel.) Die gestrige sozialdemokratische Parteiversammlung hat nach stürmischem Verlaufe mit großer Mehrheit eine Resolution angenommen, welche die Budgetbewilligung als einen Verstoß gegen die Beschlüsse der Dresdener und Lübecker Parteitage scharf verurteilt.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

Gewerbeverein Karlsruhe e. V.



Den Besuch der Ausstellung München 1908 betz. Die Reise kommt nun bestimmt zur Ausführung.

Der Vorstand.

Um besonderen Wünschen verschiedener auswärtiger Teilnehmer des deutschen Juristentags entsprechen zu können, benötigen wir noch eine Anzahl gut eingerichteter Zimmer in Privathäusern (auch Schlaf- und Wohnzimmer) in ruhiger Lage für die Zeit vom 8. bis 13. September ds. Jrs.

Anmeldungen sind mit Angabe des Preises pro Tag und Bett umgehend an unterzeichnete Geschäftsstelle im Rathaus zu richten.

Privat-Realschule Lahr.

Individuelle Vorbereitung zum 6803a.15.4 Einjährig-Freiwilligen-Examen. Internat in eigener Villa; gr. Garten; herrl. Lage.

Tanzlehrinstitut Alfred Trautmann

Kapellenstrasse 16 Nachl. Emil Trautmann aus Mannheim Kapellenstrasse 16 Hotel Monopol. Nachdem mein Bruder A. Trautmann durch sein Engagement an der Metropolitan Opera in New-York verhindert ist und mich bewegen hat, die Unterrichts-Kurse für ihn fortzusetzen, bitte ich, das ihm entgegengebrachte Vertrauen auch mir bewahren zu wollen.

Advertisement for BREMEN AMERIKA NEW YORK, featuring a steamship illustration and text about shipping services.

Damen- und Kinderkleider werden billig angefertigt. 11676 10.3 Werberplatz 34, 4. St. Höchste Preise. Zahlte für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Sessel usw.

Gebildete junge Engländerin gibt 2-3 Stunden. Offerten unter B32732 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

25-30000 Mk. sucht Großbrauerei auf prima II. Hypothek per Oktober od. später. Offerten unter Nr. 12388 befördert die Exped. der „Bad. Presse“.

15000 bis 20000 Mk. zu 5-5 1/2% von erster Firma als II. Hypothek gesucht. Auszahlung innerhalb 3 Monaten. 3.1 Angebote unter Nr. 12389 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Geld-Darlehen ohne Bürgen, gibt schnellstens Marcus, Berlin, Bornholmerstr. Rückporto. Wer teilt jung. Frau 25 Mk. geg. gute Sicherheit u. pünktl. Rückz. Offerten unter Nr. B32739 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Einheirat wünscht Oberlehrer, 35 J. alt, tücht. i. Geschäft, aus. solid, in einen guten Geschäft oder Restauration. Off. unter Nr. 7644 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Herde! Defen! 2 bereits neue Wirtschaftsherde 120x90 u. 130x90, mit Wärmer- u. Backofen, sowie mehrere kleinere, verschiedene Größen, sowie Defen aller Art für Bauherren werden unter Garantie billig verkauft. B32734, 2, 2 Adlerstr. 28, Gerb- u. Dienlager.

Bauunterhaltungsarbeiten.

Nachbezeichnete Bauarbeiten für die Einriedigung des Kirchplatzes in Heibelsheim sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. 12174.2.2 beantragt zu Erb- u. Maurerarbeiten M 1222.68 Steinhauserarbeit (grüner Sandstein) M 793.80 Schlofferarbeit M 590.—

Wirtschafts-Zwangsversteigerung. Am Mittwoch den 9. Sept. 1908, nachmittags 1/3 Uhr, versteigert das unterzeichnete Notariat im Wege des Zwangs die zugehende Wirtschaft „zum Waldhorn“ an den Schloßplanten in Schwellingen gelegen.

Versteigerung aus einer Konkursmasse. Am Freitag den 4. September 1908, nachmittags 3 1/2 Uhr, wird durch den unterfertigten Konkursverwalter im Wege der Versteigerung die zur Konkursmasse gehörige Buchdruckerei u. lithographische Anstalt des M. Clemens in Forzheim (Geschäftseinrichtungen und Warenvorräte), Anschlag 10234 Nr. 70 Hfa., veräußert.

An am Rhein. Rindsfasel-Versteigerung. Die Gemeinde Au a. Rhein versteigert am nächsten Montag den 7. September d. Jrs., nachmittags 3 Uhr, einen schweren, fetten Rindsfasel, wozu Steigerungsliebhaber freumbüchsig eingeladen werden. 76238.2.1

Gehilfenstelle. Auf der Stadtkämmerei dahies ist auf 1. Oktober l. J. die Gehilfenstelle neu zu besetzen. 7598a Bewerber, welche schon in der Gemeindeverwaltung tätig, haben ihre Gesuche längstens bis 15. Sept. mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften dem Gemeinderat einzureichen. 7598a

Komplette Aussteuer engl. Schlafzimmer, hell u. hell poliert: 2 Bettstellen mit 2 Rollen, 2 Kissen, 2 best. Matratzen, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Waschtische mit Marmor u. Spiegel, 1 Spiegel, 1 Wanduhr, 1 Wandständer; 2 Sessel, 1 Wandständer, 1 Wanduhr, 1 Wandständer; 2 Sessel, 1 Wandständer, 1 Wanduhr, 1 Wandständer; 2 Sessel, 1 Wandständer, 1 Wanduhr, 1 Wandständer.

Gebildeter Herr wünscht mit liebenswürdigem Fräulein in freundschaftlichen Verkehr zu treten. Gefl. Offert. unter Nr. 7645a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Landauer Anzeiger

Landau Pfalz, Auflage im März 15100!! Inserate wirksam. 1978.12.7

Advertisement for 'Erfinder schütze dich zur rechten Zeit!' with a logo and text.

Zu kaufen gesucht. Bäckerei zu kaufen gesucht. Gutgehende Bäckerei wird hier oder anderswo sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Tageseinnahme u. unter Nr. B32707 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederzuliegen.

Zu kaufen gesucht. Bäckerei zu kaufen gesucht. Gutgehende Bäckerei wird hier oder anderswo sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe, Tageseinnahme u. unter Nr. B32707 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederzuliegen.

Kaufe Zinshaus oder Villa gegen flottgeh. Hotel garni am Bahnhof benachbarter großer Fremdenstadt. Verkauf erfolgt nur Allers halber. Sichere Erlöse. Übernahme sofort oder später. Offerten unter Nr. B3273a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen. Verkauft meine Wirtschaft „zum Baum“ in Forzheim. Magniliansbau mit 200 Hekt. Bierverbrauch, viel Wein und Schnaps, ein schöner Tanzsaal ist dabei, Viehstall 200 Mk., um den Preis von 22000 Mk., Anzahlung 10000 Mk., für Metzger oder Bäcker passen, kann auch Oekonomie betrieben werden. 832765 Richard Wiebelt.

Zu verkaufen. Gutgehendes, schön eingerichtete Kolonial- und Spezereigeschäft umständl. sof. billig zu verkaufen. Sichere Erlöse. Offert. u. B32508 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen. Fahrrad, sehr gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B32711 a. d. Exped. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen. Zwei nur kurze Zeit gebrauchte Hobelbänke preiswert zu verkaufen. 13880 Kronenstr. 25.

Zu verkaufen. Ein Kabinett Herd, gut und ein Küchenschrank. Zu erl. B32714 Niederstr. 4, v. Wühlburg.

Zu verkaufen. Zwei Hängelampen für Werkstatt nebst gut erhalten. Herd sofort zu verkaufen. B32700.2.1 Ad. Hirschstr. 34, 2. Stod.

Zu verkaufen. Ein größeres Kinderbett u. ein Nähtisch sind billig zu verk. B32758 Georg-Friedrichstr. 34, III., Iff.

Zu verkaufen. Schönes Bad-Kleid, Herren- u. Damenhüte, Mäntel, Socken, sowie verschiedene. B32764 Lahnstr. 2, III.

Zu verkaufen. Zwei Hängelampen (Erdöl), 2 große, gut erhaltene, zu verkaufen. B32702 Württembergstr. 16, pl.

Zu verkaufen. 2 Winterjaden billig zu verkaufen. B32744 Sternbergstr. 2, II., I.

Rassereiner Dackel, Hühne, in gute Hände billig zu verkaufen. B32757 Federstr. 2, II.



Werner & Gärtner,

Amtl. Gepäck-Spediteure der Grossh. Staatsbahnen, Karlsruhe, Hauptbahnhof,

Reise-Gepäck.

Bureau: Gepäckhalle Hauptbahnhof. — Eigener Fuhrpark.

7479,27,16

Mannesmannlicht advertisement featuring a logo and text about energy savings and quality.

Van Houten's Cacao advertisement with large stylized text and a slogan: 'Der beste in Qualität. Der billigste im Gebrauch. — Ein Versuch überzeugt.'

Danksagung. Für die Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres unergelichen, lieben Kindes und Bruders Karl. Sage ich allen meinen herzlichsten Dank. Frau Krieg Wwe.

Für Anwaltsbureau in Karlsruhe wird zuverlässiger Gehilfe... Stellung erhalten junge Leute nach kurzer, gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter, Buchhalter, Kontorist; auch schriftlich, ohne Berufsstörung. Prospekt frei. 7085a, 14, 2 A. Stein, Leipzig, Dresdenerstr. 67.

Existenz (auch als Nebenberuf) durch Übernahme des Kleinbetriebes einer gelegentlich geschäftigen Kleinfabrik monatlich 300-300 Mark. Nebenberuf. Wer bitte nur Herren, die strebsam sind und ca. 500 Mark in bar nachweisen können (Barriegal), wollen sich melden am Mittwoch und Donnerstag den 2. und 3. Sept. im Hotel „Wiener Hof“ in Karlsruhe, Fasanenstr. 6, bei G. Dönges. (Übernahme 300 Mk.). 7640a

Junger Kaufmann, 22 J. alt, militärf., mit Buchf., Korresp. u. sonst. Bureauarb. verr., sucht Stellg. a. 1. Okt. in größ. Fabrikbureau, gleich welche Branche. Bar feilt, in gr. Wert tätig. Gef. Offerten unt. Nr. 764a an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Stronenstraße 9, 2. St., ist schöne 3 Zimmerwohnung umständl. auf 1. Okt. zu verm. Preis 300 Mk. Obenstraße 5 sind Ein- und Zwei-Zimmerwohnungen teils sofort, teils später zu vermieten. Näheres parterre. B32769

Alleerste Firma der Beleuchtungsbranche (Welthaus) sucht für Baden eivil. inkl. Rheinpfalz geeignete Persönlichkeit. beaufs. Übernahme des Kleinbetriebes ihrer vorzüglichen Spezialartikel: hängendes Gasglühlicht und Spiritusglühlicht gegen hohe Provision oder für eigene Rechnung. Gef. Angebote unter V. 11491 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Lücht. jung. Verkäufer und Dekoratur, welcher mit der Herrenkonfektion, Manufaktur- und Modemarenbranche durchaus vertraut ist, sucht, gestützt auf prima Referenz, dauernde Stellung hier- selbst als Verkäufer od. Dekoratur in der Manufakturwarenbranche. Gef. Off. unt. H. H. 200 haupt- postlagernd Frankfurt a. M. 12368

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, ist per 15. Sept. oder 1. Oktober an einen besseren Herrn zu vermieten. Blücherstraße 18, II., Nähe der Elektrischen. B32769, 2.1

Gesucht für ein armes, blindes Mädchen von 15 J. ein Nachtstuhl. Offerten unter Nr. B32741 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Die einträgliche Vertretung eines erblässigen Unternehmens ist an einen in Gastwirtkreisen gut eingeführten, soliden u. im Verkehr gewandten Herrn zu vergeben. Besonders geeignet für früh. Gastwirte u. Persönlichkeiten, die Gastwirte regelmäßig geschäftlich besuchen. Gef. Off. unter B. 4414 an Rudolf Mosse in Berlin S.W. 7420a

Verkäuferin, eine tüchtige, in Strumpfwaren bewandert, findet sofort oder später gute Stellung. Offerten mit Zeugnis-Abstrichen erbeten an Rudolf Wieser, Kaiserstraße 153, Karlsruhe. 12386

Fräulein, 21 Jahre alt, sucht Stelle als Maschinenschreiberin per 15. Sept. od. 1. Okt. Offerten mit B32736 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, sofort zu vermieten. B32708.3.1 Kaiserstr. 70, III.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 136, 1. Letzter Annoncen-Expedition. Vertreter gesucht. Gigarrenfabrik sucht tüchtig. Vertreter für das Wurgtal, den ganzen Schwarzwald und Württemberg. Preislagern Nr. 25-60, Offerten sub V. 3168 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Hohes Verdienst kann sich ein tüchtiger und rühriger Herr erwerben, wozu die Vertretung einer überall eingeführten sozialen Einrichtung übernehmbar wäre. Offerten unter Nr. B32305 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Tüchtige Schrift-Graveure werden angenommen bei 7642a.2.1 Gebrüder Hepp Pforzheim. Erfahrener, verheiratet, nüchtern

Ein selbständiges Mädchen das perfekt loht u. alle sonst. Hausarbeiten verrichtet, auf 1. Oktober gesucht bei gutem Lohn von Frau L. Berthold Witwe, Karl-Friedrichstr. 19 im Laden. 12367

Zwei brave Mädchen, welche schon gedient haben, suchen Stelle, am liebsten zu unbesoldeter Familie oder alleinstehender Dame. Zu erst. Gerwigstr. 45, III., r. Wo kann ein Mädchen von 17 Jahren gründlich das Weisnähen erlernen? Bestmöglichst bevorzugt. Gef. Offerten mit Bedingungen unter Nr. B32739 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Krobes, elegant möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B32748.2.1 Sophienstraße 7, 2. Stod.

Beteiligung mit ca. 30 000 Mk. an solid. gewinnbringend. Geschäft od. kleinerer Fabrik gesucht. Offerten unter Z. 7704 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart. 7629a

3-20 Mk. tägl. können Personen Nebenverdienst durch Schreibe- u. häusl. Tätigk. verdienen. Näh. Erwerbs- zentralis in Freiburg i. Br. 6083.2

Chauffeur, der einen 15/25 PS. Frachtwagen fährt fahren kann, zu sofort od. per 1. Okt. gesucht. Gehälter 200 Mk., Bar u. Garten mit betriebl. Vorzug. Nur zuverlässige Bewerber wollen sich unter Angabe der Gehalts- ansprüche (bei freier Wohnung, Kar- toffeln, etw. Gemüse, Brennholz) melden. 7630a.2.1

A. Steffenhagen, Schloss Carrières bei Saarburg i. Lothr. Hausdiener. Suche per sofort zuverlässigen älteren Hausdiener. Zu melden zwischen 2 und 3 Uhr. 12366 Kriegstraße 91, 2 Stod.

Stellen suchen Kaufmann, 21 Jahre alt, bewandert in allen vorerwähnten Arbeiten, Buchfüh- rung, Korrespondenz, Maschinen- schreiben u. Lager, mit prima Zeug- nissen u. Referenzen, sucht per 1. Oktober d. Stellung. Offerten mit Nr. 7634a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Morgenstraße 25, part., ist schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. B32768

2. Pflanzarbeiterin. Gef. Offerten erbeten unter N. E. 2015 an Haasenstein & Vogler A.-G., München.

Horizontal-Bohrer für dauernde Arbeit gesucht. Maschinenfabrik Lorenz, 7647a Ettlingen (Baden). 2.1

Servierfräulein Ein solides, tüchtiges Servierfräulein am sofort eintreten. 12387 Restaurant zum Gähwitt. Mädchen, sauberes, ehrliches, welches mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, kinderlieb ist und wüßig Hausarbeit verrichtet, auf sofort oder 15. Sept. gesucht. Vom Lande bevor- zugt. Näheres Gottesauerstr. 31, 4. Stod rechts. 132516,2.2

Aufseherin. Von einer größeren Fabrik der Neustadt wird zur Beauf- sichtigung von Arbeiterinnen u. gleichzeitiger Erledigung schrift- licher Arbeiten ein Fräulein, geübten Alters, gesucht. Offert. mit Zeugnisabstrichen unter Angabe der Gehalts- ansprüche unter Nr. 12365 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Laden zu vermieten. Gegenüber d. Dragonerkaserne in Bruchsal ist ein schöner Laden mit Wohnung, Maga- zindräumen zc. u. Garten- anteil per sofort oder später preiswert zu vermieten. Der Laden eignet sich beson- ders zum Verkauf von Militärs- Effekten, Spezerwaren und Fleischbier oder sonst für ein Geschäft der Lebensmittelbranche. Offerten beliebe man unter Nr. 12364 an die Exp. der „Bad. Presse“ einzureichen. 3.1

Miet-Gesuche. Zwei Zimmer u. Küche per 1. Okt. gesucht. Offerten mit Preis unt. Nr. B32740 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1

Bebildetes Fräulein 43 Jahre alt, durch Todesfall alleinlebend, im Haushalt tüchtig, sucht selbständige Stellung bei älterem, alleinstehen- dem Herrn. 12257,3.2 Offerten sub C. 3195 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Gesucht Schlosser für eine große Nähmaschinen-Fabrik Süddeutschlands (einerlei, ob sie be- reits auf Nähmaschinen-Montage ge- arbeitet haben oder nicht) zum mög- lichst sofortigen Eintritt. Gef. Angebote mit Zeugnis- Ab- strichen und Lohnansprüchen und mit Angabe der Zeit des frühesten Ein- trittes wollen unter Nr. 7627a an die Exp. der „Bad. Presse“ ein- gereicht werden.

Mädchen-Gesuch. Ein jüngeres Mädchen, das gut nähen kann, ist gesucht. B32770.3.1 Gebr. Rupp, Müppurrerstr. 8. Suche auf 1. Okt. fleißiges, braves Mädchen. Näheres Kaiser- straße 60, III, I. B32752

Bauschreiber, 27 Jahre alt, verheiratet, flotter Arbeiter, selbständiger Buchhalter, erprobt im Lohnwesen, gewandter Rechner, als Bauführer verwendbar, sucht sofort oder 1. Okt. 1908 Engagement. Gef. Anfragen unter Nr. B32742 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

2 Zimmer-Wohnung ein Zimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. 12375.2.1 Näh. Jahrgängerstr. 19, im Laden. Gerwigstr. 20 ist eine 2. Woh- nung, im Preise von 180 Mk., auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. im 2. Stod links. B32774.2.1

Schüler (Israelit) sucht Pension. Offert. nebst Preis- angabe unter Nr. 7611a an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.2

Porträtreisende und Oberreisende mit Kolonne bei höchster Provision verlangt. 7556a Porträt-Anstalt „Juno“, Berlin, Ostseestraße 64. 2.1

Stellen finden. Porträtreisende und Oberreisende mit Kolonne bei höchster Provision verlangt. 7556a Porträt-Anstalt „Juno“, Berlin, Ostseestraße 64. 2.1

Stellen finden. Porträtreisende und Oberreisende mit Kolonne bei höchster Provision verlangt. 7556a Porträt-Anstalt „Juno“, Berlin, Ostseestraße 64. 2.1

Stellen finden. Porträtreisende und Oberreisende mit Kolonne bei höchster Provision verlangt. 7556a Porträt-Anstalt „Juno“, Berlin, Ostseestraße 64. 2.1

Stellen finden. Porträtreisende und Oberreisende mit Kolonne bei höchster Provision verlangt. 7556a Porträt-Anstalt „Juno“, Berlin, Ostseestraße 64. 2.1

Stellen finden. Porträtreisende und Oberreisende mit Kolonne bei höchster Provision verlangt. 7556a Porträt-Anstalt „Juno“, Berlin, Ostseestraße 64. 2.1



# Räumungs-Verkauf

## wegen Geschäfts-Uebernahme.

Um vor Beginn der Saison mit den von meinem Vorgänger übernommenen Lagerbeständen in **sämtlichen Abteilungen** komplett zu räumen, habe ich dieselben **ganz bedeutend** im Preise **reduziert** und unterstelle sie von **Donnerstag** den 3. Sept. 1908 an einem Räumungs-Verkauf zu

# Inventur-Preisen!

## S. MODEL

Hoflieferant.

12377



**Karlsruher Jalousie- und Rolladenfabrik, G. m. b. H.**  
(Inh. Jason & Overhoff) 8974  
empfiehlt sich zur Anfertigung von  
**Rolladen a. Holz u. Stahlwellblech**  
Zug-Jalousien, Rollschutzwänden  
Roll-Jalousien nach bewährtem Pat.  
**Reparaturen prompt u. billigst**  
Fabrik Durlacher Allee 59. Fernsprecher 2328.

**Württembergischer Kavalleristen-Verein**  
**Karlsruhe (Baden).**  
Mittwoch den 2. Sept. 1908,  
abends 7/9 Uhr:  
**Monats-Versammlung**  
im Vereinslokal „Gambriushalle“.  
Ehemalige württembergische Kavalleristen behufs Aufnahme stets willkommen.  
Der Vorstand.

**4.4 Höchste Preise**  
31353  
zahle ich für abgelegte Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel usw. Postkarte genügt. Komme ins Haus.  
J. Stieber, Marktgrabenstr. 19.

**D. Reis, Kronenstr. 37/39**

**Möbel-Ausstellung**  
für moderne Wohnräume, in allen Preislagen  
**Ca. 50 Musterzimmer**  
komplett ausgestattet  
Kostenvorschläge gratis und ohne Verbindlichkeit.

## Brandmalerei.

Als Geschenkartikel empfehle:  
**Sehr hübsche fertige Sachen** in den verschieden. Hauskunsttechniken.  
Wandspiegel. Ia. Brennapparate.  
**Eigenes Atelier** daher billigste Preise!  
Siebherklinge u. Künstlerentwürfe  
**Ernst Kirchenbauer, Karlsruhe, Kaiserstraße 9-11.**  
Illustr. Katalog über häusl. Kunstbeschäftigung geg. 20 Pf. in Marken. B 2740



**Dieser Wagen** mit hochfeinem Rohrrohr, Leder-tuchausschlag, Gummirädern, Porzellangriff, vernickelten Schiebe- und Sturmflangen versende ich **franco** zu **29.50 Mk.** ohne Gummi zu **24.50 Mk.** Garanti. best. Fabrikat

**J. Hess, Karlsruhe, Kaiserstraße 123**  
Größtes Spezialgeschäft für Kinderwagen und Karrenwaren.  
Katalog gratis. 12385

**Drei Tropfen**  
**Kaol**  
Metall-Politur  
machen das schmutzigste Metall spiegelblank  
Man verlange überall „KAOL“ in Flaschen zu 10 bis 50 Pfg.  
Fabrik: Labayrnek & Co., Berlin NO 18.  
7610. Vertreter gesucht. 12

**Trockenes Anfeuerholz**  
Liefert frei ins Haus. 12373  
**L. Meiner, Baugeschäft, Neuenstraße 23a.** 21

**Brennholz**  
geschnitten 20-25 cm, per Str. 1 Mt. wird abgegeben auf unserem Lagerplatz **Dannewald, Arbeitsstraße**  
**Meess & Noes, A.-G. I. Ltg.**

**Maschinenverkauf**  
Benzinmotore, Gasmotore, Sauggasanlagen  
Lokomobile, Dampfmaschinen, Dampfkeffel, Pumpen und Betriebsrichtungen unter Garantie wie bei Realisierung habe billigst abgegeben. 9891\*  
**Gg. Heilmann, Maschinenbauanstalt Durlach, Telephon Nr. 30.**  
Guterhaltene, gebrauchte  
**Lokomobile**  
(Lau),  
20-25 H.P., billig zu verkaufen  
Offerten unter Nr. 7476a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Jeder Gebildete muß  
**Sir John Retcliffe's weltberühmte Romane** kennen, sind sie doch seit ca. 40 Jahren die berühmtesten und gelieferten Romanwerke des deutschen Büchermarktes.  
Offiziere zurückgesetzte Exemplare der Original-Ausgabe  
**pro Band anstatt für 3 Mk. für nur 1 Mk.**  
**Nena Sahib** 8 Bände (1940 S.).  
**Villa Franca** 4 Bände (2010 S.).  
**Zehn Jahre** 4 Bände (1920 S.).  
**Magonia und Solario** 4 Bände (1920 S.).  
**Puebla oder der Schatz der Inkas** 8 Bände (1440 S.).  
**Blarritz** 4 Bände (1920 S.).  
**Saßa-Doppel** 4 Bände (1920 S.).  
**Um die Weltherrschaft** 5 Bände (2080 S.).  
**Sebastopol** 5 Bände (2550 S.).  
**Das Kreuz von Savoyen** 4 Bände (1920 S.).  
Jeder Roman ist abgeschlossen und einzeln käuflich.  
**Sämtliche 40 Bände anstatt 120 Mk. für nur 35 Mk.**  
Diese Romane sind keine Phantasierzeugnisse, sondern belehrende, auf umfassende Quellenstudien basierende Erzählungen von Tatkraft und historischem Vorkommnisse und sollte jeder, der auf Bildung Anspruch erhebt, diese Bücher gelesen haben, wozu durch dieses äußerst billige Angebot hiermit jedermann Gelegenheit gegeben wird. Der Verfasser schildert in:  
**Nena Sahib** die schrecklichen Gräueltaten der Empörung in Indien, welche durch die Gewaltthätigkeit der Engländer hervorgerufen wurde; ferner indische Bräute, Sitten und Gebräuche der Indier, die Seite der Bürger, Forderungen und Vergewaltigungen der Frauen und Kinder u. s. w.  
**Sebastopol** reiche Episoden aus dem Krimkrieg. Das Liebesleben im orientalischen Harem, die unerfährliche Liebesglut, wie auch den furchtbaren Haß der Osakisten.  
**Puebla** enthält Schilderungen der Goldexpeditionen nach der Sonora, blutige Kämpfe mit den Indianern. Schilderungen der teils sehr heissen Sitten der Wilden und spanischen Creolen.  
**Blarritz** die Liebesabenteuer des Grafen Don Juan de Lerida und interessante Enthüllungen des sittenlosen Treibens am Hofe Isabellas von Spanien;  
**Villa Franca** die in dem Jahre 1848 in allen europäischen Monarchien herrschenden Revolutionen, die geheimen Machenschaften der Kabinette und der Diplomatie, sowie Ereignisse an den damaligen Höfen;  
**Um die Weltherrschaft** die Intrigen zur Erlangung der Weltmachtstellung und enthält u. a. dieser Roman auch die Erzählung des alten **Scheit vom Berge**, der von zwei großen Affen händisch treu bewacht wird, und diesen hierfür seine jungen Sklavinnen lehnt.  
**Inhalt, Stil u. Schilderung** der übrigen Romane sind ebenfalls glänzend und fesseln. Wahrhaft ungeheure Phantasie vereint mit nackter Wahrheit machen die Werke zu einer Sammlung von hervorragendem kulturellen Wert.  
**A. Willdorf, Verlagsbuchhandlung, Berlin 477, Joachimstr. 2.**

**? Was? = soll unser = Sohn werden?**  
der Beruf in freier Natur aus Neigung oder Gesundheitsrücksicht ergriffen soll. Von Dir, Dr. H. Settegast. Wichtige Schrift versendet **kostenlos Solferris Verlag, Köstritz, Thüringen.** 2100a.8,7

**Billiges Möbelangebot!!**  
10 verschiedene, gute, komplette Betten von 35 Mk. an, Chiffonier, poliert, mit Aufsatz nur 38 Mk., Vertiko 35 Mk., Schreibtisch 30 Mk., Nachtschrank mit Marmor 8 Mk., Auszugstisch 25 Mk., Chaiselongue 28 Mk., Tischendwan 45 Mk., Stoffdwan 35 Mk., 1 hochfeine Bildergarnitur nur 110 Mk., sonst 150 Mk., Trumeau 35 Mk., hochfeine, grüne Klüdenrichtung von 60 Mk. an, Kinderbetten von 10 Mk. an, englische, helle Schlafzimmereinrichtung, innen alles eichen, unter Preis zu verkaufen. Ganze Ausstattungen mit Küche von 250 Mk. an. Bringt auch das Bett in der Lehn- in empfehlende Erinnerung, gebe daselbe 40 Mk. billiger wie früher und auch auf Teilzahlung. B32697  
Kein Brautpaar verläßt mein Lager zu beschließen und sich von den billigen Preisen zu überzeugen.  
**Julius Ebel, Steinstr. 6.**

**Theaterplatz,**  
Sperrtag, 2. Abteilung B, ungerade Nummer ist sofort abzugeben.  
B32721 Ritterstr. 34. part.

**Theaterplatz**  
3. Rang Mitte, zu kaufen gesucht.  
B32722 Parkstraße 21, III.

**Wirt-Gesuch.**  
Wir suchen für den „Werkengarten“ in Karlsruhe einen tüchtigen fautionsfähigen Wirt per 1. Oktober d. J.  
Schroedl'sche Brauereigesellschaft  
Geldberg.  
**Mark 20 000,**  
II. Hypothek innerhalb 75% der amtlichen Schätzung, auf ein hochrentables Haus, zu 5%, werden per sofort oder später gesucht. Offerten von Selbstbetheiligten unter Nr. 9359 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Wer einen Ausflug in den südl. Schwarzwald** machen will, benutze den vortrefflichen und an Karten und Bildern reich ausgestatteten Führer:  
**Die Höllenthalbahn von Freiburg nach Donaueschingen.**  
Ein Führer durch Freiburg und Umgebung, das Höllenthal und den südl. Schwarzwald.  
Mit anerkannt vorzüglicher Uebersichtskarte des südl. Schwarzwaldes, 1 Spezialkarte vom Höllenthal, Freiburg - Titisee - Neustadt, 1 Stadtplan von Freiburg, 4 Begehrten vom Feldberg, Schauinsland, Belchen und Kandels und vielen schönen Ansichten.  
**Verlag von F. Thiergarten (Badische Presse) in Karlsruhe.**  
Preis Mk. 1.20.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Gegen Einsendung von Mk. 1.30 in Marken erfolgt Francozusendung.

**Trockenes Abfallholz,** sowie alle Sorten Säber, Säbel und eigene Kranthänder sind zu haben bei **B32719**  
**Fr. Rittmann in Mühlburg, Gohlfstraße 5.**